

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
I/52

Verantwortliche/r:
Amt 52

Vorlagennummer:
52/150/2024

Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2023 des Amtes 52

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Sportbeirat	23.04.2024	Ö	Empfehlung	
Sportausschuss	23.04.2024	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2023 des Amtes 52 i.H.v. -330.339,96 EUR wird zugestimmt. Abweichend von den Budgetierungsregeln entsprechenden Verlustvortrag in Höhe von -303.123,84 EUR schlägt das Fachamt einen Verlustvortrag in Höhe von 0,00 EUR vor.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Verlustvortrag erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Der Übertrag des negativen Gesamtbudgetergebnisses zu 100 % als Verlust in das nächste Haushaltsjahr soll dem Fachamt einen Anreiz zu verstärkter Wirtschaftlichkeit bieten.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

		in EUR
2.1	Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis 2023 des Amtes 52 beträgt	-330.339,96
	(2022: 111.511,06 EUR, 2021: -32.303,31 EUR)	
	Die Lastschriften aus der Abrechnung der Personalaufwendungen 2023 haben betragen	
	für das 1.Halbjahr	0,00
	für das 2.Halbjahr	0,00
	Der Budgetrahmen wurde durch die Lastschriften somit reduziert um insgesamt	0,00
	In den Investitionshaushalt 2023 wurden übertragen	0,00
	(2022: 0,00 EUR, 2021: 0,00 EUR)	
	Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis ist im Wesentlichen zurückzuführen auf:	

	Mindereinnahmen: Bäder 75.000 EUR Mehraufwendungen: <ul style="list-style-type: none"> • Unterhalt Hartmannanlage 32.000 EUR, • Gebäudereinigung 20.000 EUR, • Kooperationsvereinbarung Defibrillatorkonzept „Erlangen schockt“ (vgl. Vorlage 52/120/2023): 33.000 EUR, • Unterhalt Sportanlagen: 35.000 EUR, • Fernwärme/Strom: 37.000 EUR, • Zuschüsse (Mietzuschüsse, interne Zuschüsse, Zuschüsse an Vereine): 100.000 EUR 		
2.2	Das Arbeitsprogramm 2023 konnte wie geplant erfüllt werden:		
	...		
2.3	Der vorgesehene Verlustvortrag ist der beiliegenden Budgetabrechnung der Kämmerei zu entnehmen.		
2.4	Zum Ausgleich des Verlustvortrages sind folgende Maßnahmen geplant (Einsparvolumen in EUR):		Beträge in Euro
	2.4.1	Keine Möglichkeit Ausgaben zu sparen	
	2.4.2		
	2.4.3		
	2.4.4		
2.5	Entwicklung der Budgetergebnisrücklage des Amtes 52 im Jahr 2023		
	Stand am 01.01.2023		55.528,92
	Entnahmen 2023 aufgrund Fachausschussbeschluss vom (12.07.2023)		
		geplante Entnahme	tatsächliche Entnahme
	für das Projekt HostTown	51.000,00	51.000,00
	für		
	für		
	tatsächliche Entnahmen gesamt:		-51.000,00
	zuzüglich Gutschriften aus der Abrechnung der Personalaufwendungen 2023		
	Gutschrift 1. Halbjahr	22.687,20	
	Gutschrift 2. Halbjahr	-8061,52	
	Gutschriften Personalabrechnung gesamt:		+14.625,68
	abzüglich Rücklagenentnahme zur Vermeidung eines Verlustvortrages		-27.216,12
	= gegenwärtiger Rücklagenstand		0,00
	Folgende Verwendung des gegenwärtigen Rücklagenstandes ist geplant:		
	2.5.1		
	2.5.2		
	2.5.3		
	2.5.4		

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ja, positiv*
- ja, negativ*
- nein

Wenn ja, negativ:

Bestehen alternative Handlungsoptionen?

- ja*
- nein*

**Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Verlustvortrag nach 2024 i.H.v. 0,00 EUR

Anlagen: Amt 52 Budgetabrechnung 2023

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang